

Bremerhaven, 21.01.2026

Mitteilung Nr. MIT-FS 4/2026		
zur Anfrage nach § 39 GStVV des Einzelstadtverordneten vom Thema:	FS 4/2026 Muhlis Kocaaga 14.01.2026 Kälteschutz für obdachlose Menschen	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Obdachlose Menschen sind besonders im Winter auf Hilfe angewiesen. Kalte Temperaturen, wie wir sie in den vergangenen Tagen erlebt haben, sind im schlimmsten Fall lebensgefährlich.

Wir fragen den Magistrat:

Welche Maßnahmen unternimmt der Magistrat, um obdachlose Menschen im Winter bei der Suche nach Kälteschutz zu unterstützen?

Zusatzfrage 1: Wie viele Menschen sind nach aktuellen Zahlen des Magistrats obdachlos und damit bei extremer Kälte direkt gefährdet?

I. Der Magistrat hat am beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Für die Stadt ist im Sozialamt der Bereich Streetwork / Obdachlosenhilfe für das gesamte Stadtgebiet Bremerhaven zuständig und leistet aufsuchende soziale Arbeit. Dies umfasst insbesondere die Zuführung zu den Unterkunftsangeboten der GISBU (Gesellschaft für integrative soziale Beratung und Unterstützung mbH). Bei akuten Gefahrenlagen sind zudem Polizei, Rettungsdienst, sowie Bürger- und Ordnungsamt zuständig.

Die Stadt Bremerhaven unterhält selbst keine eigenen Unterkünfte für obdach- oder wohnungslose Menschen. Personen, die wohnungslos sind und keine anderweitigen Unterbringungsmöglichkeiten haben. Die GISBU stellt in ihrer Einrichtung in der Schifffdorfer Chaussee 30 in Bremerhaven Schlafgelegenheiten für Männer zur Verfügung. Obdachlose Frauen können ebenfalls die Angebote der GISBU nutzen; hierfür stehen Schlafplätze im Frauenhaus zur Verfügung.

Darüber hinaus bietet die GISBU einen Tagesaufenthalt, der an allen Tagen der Woche genutzt werden kann. Dort bestehen Möglichkeiten zum Aufenthalt, zur Körperpflege (z. B. Duschen) sowie zur sozialen Grundversorgung. Bei Bedarf werden kostenlos warme Getränke ausgegeben, zudem wird für eine Grundverpflegung mit festen Nahrungsmitteln gesorgt. Aufgrund der sehr niedrigen Temperaturen in der vorletzten Woche hatte der Tagesaufenthalt 24 Stunden durchgehend geöffnet.

Zu Zusatzfrage 1:

Es liegen keine exakten statistischen Erhebungen zur Zahl obdachloser Menschen in der Stadt Bremerhaven vor. Aktuell sind dem Bereich Streetwork/Obdachlosenhilfe 48 obdachlose Personen bekannt. Etwa 20 von ihnen haben trotz bestehender Hilfsangebote keinen Kontakt zur GISBU aufgenommen. Dem Sozialamt liegen keine Hinweise vor, dass in diesen Fällen eine akute Gefährdung bestanden hat. Der Polizei sowie dem Bürger- und Ordnungsamt liegen derzeit keine Kenntnisse über besondere Vorkommnisse vor.

Neuhoff
Bürgermeister